

Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.

Beste Kostüm-Seide, nur Garantie-Stoffe, Neueste Farben in bestem Kostüm-Sammet
in den modernsten Farben. unempfindlich gegen Druck und Nässe.
Neueste Blusenstoffe in Streifen u. Karos. Velvet-Sammete für Blusen und Kleidchen
Meter von 1 Mark an.

Reinseldene Karos mit breitem Atlas-Streifen Meter von 2,25 Mk. an.

Einer verehrten Kundenschaft mache ich die ergebene Mitteilung, daß die von meinem verstorbenen Vornamen seit über 50 Jahren betriebene

Bau- und Möbel-Tischlerei

in unveränderter Weise weitergeführt wird.

Vodachtungssohn
Frau Marie Schönbrodt,
i. Fu.: F. Schönbrodt,
Salte a. S., Steinweg 17.

Jeder Radfahrer

sollte dem Deutschen Radfahrer-Bund beitreten, weil dessen sämtliche Mitglieder ohne jede Nachzahlung gegen Haftpflicht Personen gegenüber bis zu Mk. 100 000, bei Sachschäden bis zu Mk. 50 000 versichert sind. Ueber Aufnahmebedingungen und weitere Vorteile der Bundesmitgliedschaft erteilt gratis und franko Auskunft die Zentral-Geschäftsstelle des Deutschen Radfahrer-Bundes, Essen, Ruhr.

Mittwoch u. Donnerstag, den 26. u. 27. er.
bleibt mein Bureau Feiertage halber
geschlossen.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Leipzigerstrasse 30.

Der Mayschossor Winzerverein

zu Mayschoss a. d. Ahr — Gegründet 1868
Sitz: Berlin, Alexanderstr. 43



Nur eigenes
Reinweine.
Reinweine.
Reinweine.

Gegründet 1868
Reinweine.
Reinweine.
Reinweine.

Gegründet 1868
Reinweine.
Reinweine.
Reinweine.

Pianos

Bellebteste
Qualitäts-Marke
am Platze.

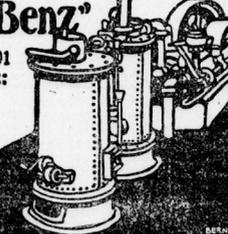
Ritter

Illustrierter Fracht-Katalog
gratis und franko. [5017]

1000 Sauggas-Motoren

Original Benz

seit 1. Januar 1901
verkauft



Man verlange
Katalog

Benz & Co. Rheinische Gasmotorenfabrik, A-G Mannheim

Hans Herzfeld, Halle a. S.,

Bergstr. 7 u. Mansfelderstr. 45,
Fernruf 807.

Ingenieur- u. Installationsbureau.
Maschinenwerkstatt mit elektr. Betr.

Abt. für Gas u. Wasser,
Beleuchtungsanlagen u. Beleucht.-Artikel für
Fabriken, Güter und Ortschaften.

Gas - Luftgas - Acetylen
Petroleumpresslicht
u. s. w.
Kandelaber u. Laternen
für Gas und Petroleum. [4502]

BADEN-BADEN

Welterhohmtes Bad im Schwarzwald, in gesunder herrlicher Lage, durch dichtbewaldete Berge
vor rauhen Winden geschützt. Durch seine „Heissen Quellen“ von 45-60° C. und seine grossartigen
Badausstatten ist in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit stehender Badeort allerersten Ranges.
Alle modernen sanitären Einrichtungen. — Im Herbst Traubenkur. Prospekte durch das Bäd. Kur-Comité.



Walhalla-Theater

Direktion Otto Herrmann.

Ausschank von Münchener Paulanerbräu

zum Salvatorkeller (gegründet 1651).

Ostseebad Bansin

bei Heringsdorf.
Schönste Lage all. Ostseebäder,
direkt am Ostsee u. Wald. Umgezw.
Badeleben, beste Gesellsch. Steinf.
Strand, Kurtag., Bäderpreise mass.
— Baderzt. — Familienbad. —
Post, Tel. — Prosp. d. d. Bäderdirekt.

Reform-Beinkleider

größte Auswahl am Plage
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Gebrauchte Pianinos, vorzüglich
erhalten, nur 300, 375 u. 400 Mk.
[4774] B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33.

Wittekind

— Solbad mit Kuranstalt in an-
mutiger u. geschützter Lage, eigen-
sichere u. kräftig. Radioaktivität
— verabreicht täglich auch Moor-
bäder, Kohlensäure-Solbäder etc.
Elektr., Kaltwasser- u. Massagekuren, Areibungen, Trinkkuren,
Kurarzt: Dr. Lange. Prospekte d. d. Kurverwaltung, Tel. 2675.
Halle a. S.

Somatose

FLEISCH-EIWEISS

Hervorragendstes, appetitanregendes u. nerven-
stärkendes Kräftigungsmittel.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Marienbad. Häusliche Trink-Kuren

(auch als Vor- und Nachkuren).
Anerkannt beste Wirkung der Heil-
wässer und Brunnensalze bei:

- Fettleibigkeit
- Magen- und Gicht.
- Nieren- und Fettleber.
- Harnsaure Diathese.
- Blutarmut, Skrophulose, Halsleiden, Rheumatismus, Blasenleiden, Gallenleiden, Zuckerharnruhr, Nierensteine.

Erhältlich in den Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien
und durch Marienbader Mineralwasser-Versendung.
Gebrauchsanweisungen, Broschüren etc. gratis.

Höhere Mädchenschule und Lehrerinnen-Seminar in den Francke-Stiftungen.

Das neue Schuljahr beginnt am 27. April.

In diesem Tage findet morgens 8 Uhr die Aufnahme der
Schülerinnen im Saale der Anstalt statt. Dazu sind mitzubringen, die
Geburtsurkunde, der Taufschein, der erste oder zweite Impfchein und
das letzte Zeugnis der bisher besuchten Schule. Eine vorherige Ein-
meldung bei dem Unterzeichneten (Sprechstunde von 11-12 Uhr) ist
erwünscht. [4919]

Direktor Baltzer.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Frew.-Examen, sowie
für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl.
Abiturium) von [4934]

Dr. Herm. Krause in Halle a. S., Heinrichstr. 14.
Pension. — Programm. — Schulanfang 26. April er.

Halle'sche Waisenstiftung.

Der Verein zur Pflege der Dicht- und Tonkunst in
Halle S. veranstaltet am
Mittwoch, den 26. d. Mts., abds. 8 Uhr in den Thaliaeffekten
zum Nutzen der Halle'schen Waisenstiftung eine Wiederholung
des mit so vielem Beifall aufgenommenen, von einem Hallener be-
arbeiteten Dramas

„Die Hochzeit des Mondys“

Wir bitten unsere Mitglieder durch Entnahme von Mitteln das
Unternehmen recht fröhlich zu unterstützen.
Bretze der Bretze: Saal (oberer Rücken) 1,50 Mk., (hintere
Reihen und Seitenplätze) 1,00 Mk., Emvore 50 Pf. Die Cauplätze
sind nummeriert. Vorverkauf in den Bigarettenhandlungen der Herren
Steinbrecher & Jassper, am Markt und Geitlich, Max Stoye, Niedeckel,
Gustav Vietzke, Geitlich, und I. L. Heise, Ecke Ludw. Wucherer-
und Herrnhuterstr. Abends am der Kasse. [6012]

V. Vorbergt, Dreiböhsch, Herm. Arndt, Stadtrat a. D.,
Vorfigender des Vereins zur Pflege der Dicht- und Tonkunst,
der Halle'schen Waisenstiftung.

Kunstgewerbe-Verein.

Freitag, den 28. April, abends 8 1/2 Uhr findet in den
„Kaisersälen“ ein öffentl. Vortrag mit Lichtbildern statt
von Herrn Direktor Thormählen aus Magdeburg über
das Kunstgewerbe auf der Weltausstellung in St. Louis.
Um zahlreichem Besuch bittet
Der Vorstand.



Lucca

Liqueur extra fine.

Generalvertrieb für Halle a. S. und den mittleren Teil
der Provinz Sachsen: Erste Halle'sche Cognac-
Brennerei Gebrüder Kopf, Halle a. S.
Fornruf 2489. [6107]

Bad Lobenstein

Eisen-, Moor- und Stahbad. — Trink- und Badekuren.

65 Meter über dem Luftkurort I. Ranges. Bahnstation: (Gera)
— Morswengdorf —
Eisen-, Moor- u. Stahbad, Kohlensäure-, Sol-, Fichtennadel-, Dampfbäder,
Inhalationen, Hydrotherapie, Massage, elektr. Lichtbäder, Luft-, Sonnen-, Kalt-
wasser- u. Schwimmbäder. — Bes. Spezialität (unter ärztlicher Aufsicht):
Kohlensäurehalt., Dreiphasige Wechselstrombäder.
Refraktische Behandlung bei Gicht, Frauenleiden und besonders allen Arten von
Herz- und Nervenkrankheiten
Individuelle Behandlung unter steter ärztlicher Kontrolle. Röntgen- u. chemisches
Laboratorium, Frachtkosten Kurpark. Konzerte der Stadt, Badkapelle, Kompost etc.
Frühstücke sowie jede gewünschte Annehmlichkeit bereitwillig durch die
Golfnetz v. 1 Mai bis 28 Sept. Badredirection in Lobenstein, Thüringen.

Königliches Solbad Dürrenberg a. S.,

Station der Bahnstrecke Leipzig-Corbetha.

Solbäder, Kohlensäure-, Mutterlaugen- und andere medizinische Bäder.
Flußschwimmbäder, Gradierwerke von 1821 m Länge. Besucherzahl
in 1904 3444 Personen. Inhalierhalle. Prospekte kostenlos durch das
Königliche Salzamt.

Stahbad und Luftkurort Bibra i. Th.

— Saison vom 20. Mai bis 15. September. —
Altkurort Bibra, moderne, angenehme Gegen. billige Preise.
[5787] Prospekte durch die hiesige Badredirection.

DAVID'S MIGNON- KAKAO

pe. Pfd. Mk.: 1,60, 1,50, 2,00 u. 2,40
ist das feinste Fabrikat der Weltzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

DAVID'S MIGNON- SCHOKOLADE

pe. Pfd. Packet 40, 50, 60 Pfg
ist das feinste Fabrikat der Weltzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

Schulze & Birner,

Weingrosshandlung,
Rathausstr. 5.
Ecke Kl. Steinstr., Fernruf 1135.

für deren absolute Naturreinheit wir
volle Garantie übernehmen, nämlich:

Rotweine:		Portweine:	
Mataro	pro Fl. Mk. 0,90	Durado do.	pro Fl. Mk. 1,75
Zinfandel	„ „ 1,20	Weisser do.	„ „ 1,75
Gr. Maxin	„ „ 1,50	Osta Portwein	„ „ 2,25
Burgunder	„ „ 1,80	Seld-Crown Port	„ „ 2,40
Tokayer	pro Fl. 2,00 Mk.	Sherry	pro Fl. 1,75 Mk., exkl. Glas, sind in nachstehenden Verkaufsstellen zu Originalpreisen zu haben:

Ferd. Hill, Geilstrasse 68,
Arthur Bach, Mansfelderstrasse 7,
Robert Erbe, Dorotheenstrasse 13,
C. Kuhn, Gr. Ulrichstrasse 51,
Max Paul Hauer, Zwingenstr. 25,
Curt Gebauer, Beesenstrasse 27,
Alfred Roupke, Mansfelderstr. 66.

Halleische Nachrichten.

Halle a. S., den 25. April.

Markusstag.

Der heilige Markus, dessen Gedenktag der heutige 25. April bildet, war einer der 70 Jünger Jesu. Er begleitete den Apostel Paulus auf seinen Reisen und diente auch dem schwärzigen Petrus als Dolmetscher bei dessen apollonischen Wirken. Am 25. April des Jahres 68 erlitt er in Alexandria das Märtyrertod, worauf seine Gebeine nach Venedig gebracht und dort in einer ihm geweihten Kirche beigesetzt wurden. Markus, den man auf Bildern stets in Begleitung eines Löwen erblieht, ist der Schutzpatron der Ziegenwälder, die sich kaum damals "Republik des Heiligen Markus" nannte und deren berühmtester Patriarch den Namen des Heiligen trägt. In der Vespertagsandacht finden wir den Johannes Marius als Urheber eines nach ihm benannten Evangeliums, im profanen Leben aber erinnert uns noch heute ein süßes Gebäck an den Evangelisten - nämlich der Markusbrot, der bereits auf ein mehr als 500-jähriges Alter zurückzuführen darf. Im Jahre 1401, so berichten uns die Chroniken, hatte ein überaus kalter Sommer alle Feldfrüchte verderben lassen, jedoch eine fürchterliche Zerstörung und Hungersnot entfiel, die dasbisherige Opfer forderte. Am Markusstag aber erreichte die schlimmste Zeit ihres Höhepunkts, und der Tod hielt eine gewaltige Fier, nach es doch die minder Bemittelten nicht mehr möglich, sich Nahrung zu verschaffen, denn: "Um kein Flein zu sein, mit großer wie eine weiche Pfalz, leitete den Flammzug", ein für damalige Zeiten enormer Preis. Diese kleinen Wäckerchen wurden nun, als die Feuerung vorüber war, allfährlich am Markusstag gebacken, das wurde man nie, durch Gewürze und allerlei süße Zutaten bereinigt, als Rede in den Wandel zu bringen, nach und nach vertrieben, denn noch heute werden jene Markusbrotchen (marca panis) aus Weizenmehl mit allen Feinschmeckern hoch geschätzt und gern verzehrt.

Aus den Französischen Stiftungen. Mit dem Beginne dieses neuen Schuljahres werden es 25 Jahre sein, seitdem Herr Geheimrat Regierungsrat Fries, Direktor der Französischen Stiftungen, in das Amt eines Direktors berufen wurde. Zuerst wirkte er seit 1871 1880 als Gesamtdirektor in Göttingen und ein Jahr darauf (1881) wurde er nach Halle berufen als Rektor der Latina und als Mitdirektor der Französischen Stiftungen. Die Vorleser der Schulen und Anstalten beaufsichtigen, am nächsten Sonntag, den 30. April den Quästor zu beaufschließen; die Latina, welche der persönlich oft Jahre lang geleitet hat, wird eine Abordnung des Kollegiums entsenden. Am nächsten Tage, wenn sich für Herrn Geheimrat Fries 25 Jahre geeigneter Wirksamkeit innerhalb der Französischen Stiftungen vollenden werden, gedenkt die Anstalten dieses schöne Jubiläum feierlich zu begehen.

Die Königlich Preussische Polizei in Halle. Am 25. April wurde die Königlich Preussische Polizei in Halle am 25. April wieder. Die Königlich Preussische Polizei in Halle am 25. April wieder.

Seine Genesung in Halle. In mehreren hiesigen Blättern fand die Nachricht vom Tode einer Erkrankung am Genieschleim die Kameraden des Alter, die mit ihm diese Mannschafsstube teilten und isoliert waren, hatten am gestrigen Montage bereits Abschied genommen. Er selber, der inzwischen im Quartier gelassen ist, soll morgen befreit werden.

Die Stadtvorstandsbekanntmachung fällt in dieser Woche aus; die Magistratsverwaltung, was nicht, heute vormittag statt und die Erhebung der städtischen Kaufmannschaft findet am morgigen Mittwoch statt. Hier steht u. a. zur Beratung an der Vorhand eine städtische Oberrealschule auf dem ehemals Viehbiegenhauer Platz an der Weststraße.

Seine Drohschuldenerklärung. Mit dem 1. Juni d. J. tritt in unserer Stadt die bereits von uns erwähnte neue Verordnungsgebung in Kraft, nach der die Drohschuldenerklärung in allen Fällen zur Einwirkung gelangen. Es werden mit einer einheitlichen Lage für den ganzen Stadtbereich versehen, die in drei Teilen eingeteilt ist und auf den Jahrespreis für 1-2, 3-4 Personen, sowie den Preis für Fortdauern über den Stadtbereich hinaus abgemessen ist.

Verkehrsveränderung. Zum Zweck der Verkehrsveränderung sind 3 Fahrpläne in Kraft und 12 bis 15 Uhr und des Nachmittags von 3-7 Uhr. Die Sprengelgebühr beträgt 1 Mark.

Verkehrsveränderung. Zum Zweck der Verkehrsveränderung sind 3 Fahrpläne in Kraft und 12 bis 15 Uhr und des Nachmittags von 3-7 Uhr. Die Sprengelgebühr beträgt 1 Mark.

Verkehrsveränderung. Zum Zweck der Verkehrsveränderung sind 3 Fahrpläne in Kraft und 12 bis 15 Uhr und des Nachmittags von 3-7 Uhr. Die Sprengelgebühr beträgt 1 Mark.

Verkehrsveränderung. Zum Zweck der Verkehrsveränderung sind 3 Fahrpläne in Kraft und 12 bis 15 Uhr und des Nachmittags von 3-7 Uhr. Die Sprengelgebühr beträgt 1 Mark.

Verkehrsveränderung. Zum Zweck der Verkehrsveränderung sind 3 Fahrpläne in Kraft und 12 bis 15 Uhr und des Nachmittags von 3-7 Uhr. Die Sprengelgebühr beträgt 1 Mark.

hebung von Zuschlägen zur Einkommensteuer in d zu den Realsteuern die Genehmigung der Königl. Regierung erhalten hat, gelangen zur Erhebung: 138 Proz. Zuschlag zur Staatseinkommensteuer, 162 Proz. der sich auf der besonderen Gewerbe-Steuerordnung der Stadt Halle ergebenden Steuerstufe als städtische Gewerbesteuer und die Betriebssteuer einschließlich 40 Proz. Zuschlag zu derselben, ferner 5,07 Proz. der nach der Grundsteuerordnung festgesetzten Grundsteuerbeiträge als städtische Grundsteuer.

Kunstgewerbeverein. Am Freitag, 28. April, abends 8 1/2 Uhr veranstaltete der Kunstgewerbeverein in den "Kaffeehäusern" einen öffentlichen Vortrag, in welchem Herr Thormahlen, Direktor der Magdeburger Kunstgewerbeschule, über das Kunstgewerbe auf der Welt-Ausstellung in St. Louis sprach. Bei dem außerordentlichen Erfolge, die gerade das über das Kunstgewerbe, und zwar besonders die moderne Richtung in St. Louis erzielte - es wurde u. a. auch das von Magdeburger Kunstgewerbe ausgestellte Zimmer angefaßt - dürfte der Vortrag allgemeines Interesse finden.

Mitteldeutscher Ausbreitungsverband der deutschen Gewerbevereine (Verein der Gewerbevereine) hielt am ersten Osterfesttage in Halle die "Bienenhalle" seinen ordentlichen diesjährigen Delegiertenkongress. Der Kongress wurde am 28. April abends 8 1/2 Uhr eröffnet, wobei Herr Thormahlen, Direktor der Magdeburger Kunstgewerbeschule, über das Kunstgewerbe auf der Welt-Ausstellung in St. Louis sprach.

Ein Vagabund vom Typen der Freiheiten im Diakonissenhaus und den Anstalten etc., was alljährlich, am Montag, den 1. und Dienstag, den 2. Mai stattfindet. In dem wir auf die ausführende Annoncen hinweisen, teilen wir mit, daß der Verkauf wieder im großen Maße abgenommen hat, und daß die Zahl der Teilnehmer wieder um die Hälfte abgenommen hat.

Der "neue halbesche Platz" veranlaßt im Festjahr der "Kaffeehäuser" ein großes Preis-Eis-Exposition. Die Preise sind für 30. April, den 7. Mai und den 21. Mai, wozu bereits eine größere Anzahl Bestellungen, darunter auch von den hiesigen Kaufleuten, eingegangen sind.

Das Konzert. Am 1. Mai eröffnete das Wittelskind seine diesjährige Konzertreihe. Ein so schönes Stück über die Allgemeynheit gelangt zu leisten, der noch die Schönheit der Natur mit dem feinen und reinen Klang der Instrumente verbindet. Die Konzerte werden am 1. Mai, 7. Mai und 21. Mai, wozu bereits eine größere Anzahl Bestellungen, darunter auch von den hiesigen Kaufleuten, eingegangen sind.

Das Konzert. Am 1. Mai eröffnete das Wittelskind seine diesjährige Konzertreihe. Ein so schönes Stück über die Allgemeynheit gelangt zu leisten, der noch die Schönheit der Natur mit dem feinen und reinen Klang der Instrumente verbindet.

Das Konzert. Am 1. Mai eröffnete das Wittelskind seine diesjährige Konzertreihe. Ein so schönes Stück über die Allgemeynheit gelangt zu leisten, der noch die Schönheit der Natur mit dem feinen und reinen Klang der Instrumente verbindet.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Das Diakonissenhaus in Halle wird sein Jahresfest am Sonntag, den 14. Mai, begehen, wobei sollen 1000 Personen eingeladen werden. Am 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird ein großes Preis-Eis-Exposition stattfinden.

Advertisement for Daxler & Co. featuring the text: "Daxler & Co. - Stoffe empfiehlt in grosser Auswahl und sehr billig. Leipzigerstrasse 94." with a logo of a man in a suit.

Die Riederer Portland-Zementfabrik in Hamburg macht ihren Aktienanleger gemäß § 24 des H.-G.-B. (Verlust des halben Aktienkapitals). Die Gesellschaft wurde 1889 mit einem Aktienkapital von 1.400.000 M. gegründet. Die Aktien wurden zu 100 M. bezogen. Die ersten 100.000 Aktien wurden ausbezahlt, seitdem haben die Aktien ertragslos. Ende 1902 wurde die Unterbilanz von 256.342 M. entlarvt, die bis Ende 1903 auf 513.869 M. anwuchs und nunmehr den Betrag von 700.000 M. überschritten haben mag. Die Aktionäre werden jetzt über die Entlastung dieser Vermögensverhältnisse zu beschließen haben.

Die Deutsche Alkali-Fabrik-Gesellschaft der Zimmer und Borsberg-Graubräunerei. Die Generalversammlung legte die für das laufende Jahr auf 7 1/2 % (i. R. 7 %) die Dividenden für das Geschäftsjahr wurden als für günstig befunden.

R.-Schleifische Kleinbahn-Gesellschaft in Kattowitz. Nachdem vom 6.900.000 M. 2 1/2 % Obligationen der genannten Gesellschaft zum Bruchhandel in Berlin ausgeben sind, wird ein Teilbetrag von nur 3.500.000 M. am Samstag, den 20. d. Mts., zu 100 % zur Zeichnung aufgelegt. Dieser wird durch den Inhalt der beizuliegenden Bekanntmachung in unserer heutigen Ausgabe mitgeteilt.

Konvention. Einem Kommando unter Führung der Dresdener Bank ist die Konvention der 4 1/2 %igen Kottbuser Stadtschuld von 1900 in eine 3 1/2 %ige Anleihe übertragen worden.

Die Vereinigung deutscher Maschinenfabriken hat sich nach der 31. Jg. H. wieder aufgelöst. In große Verluste hat die Gründung der Vereinigung und Verluste gegen das Statut beigetragen.

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft für elektrische S-Bahn und Untergrundbahn in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %). Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin 4 % (i. R. 3 1/2 %).

Table with 2 columns: Wechsel-Kurse and Eisenbahn-Aktien. Lists various exchange rates and stock prices for different companies and regions.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Prioritäten and Bank-Aktien. Lists interest rates for railway priorities and bank stocks.

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen and Schiffahrts-Aktien. Lists interest rates for German bonds and shipping stocks.

Table with 2 columns: Geldsorten and Eisenbahn-Prioritäten. Lists interest rates for different types of money and railway priorities.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Prioritäten and Bank-Aktien. Lists interest rates for railway priorities and bank stocks.

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen and Schiffahrts-Aktien. Lists interest rates for German bonds and shipping stocks.

Table with 2 columns: Pfandbriefe and Eisenbahn-Prioritäten. Lists interest rates for mortgage bonds and railway priorities.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Prioritäten and Bank-Aktien. Lists interest rates for railway priorities and bank stocks.

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen and Schiffahrts-Aktien. Lists interest rates for German bonds and shipping stocks.

Table with 2 columns: Ausländische Staatspapiere and Eisenbahn-Prioritäten. Lists interest rates for foreign government securities and railway priorities.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Prioritäten and Bank-Aktien. Lists interest rates for railway priorities and bank stocks.

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen and Schiffahrts-Aktien. Lists interest rates for German bonds and shipping stocks.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorkehr etc.

Advertisement for 'Scherl's Pepsin-Essenz' featuring a large illustration of a man and text describing the product's benefits for digestion and health.

Schluss anfang Mai.

Zu Auktionspreisen kommen noch hochfeine **Kleiderstoffe, Seidenstoffe** in glatt und gemustert zum Verkauf.

Gustav Bokmann, Brüderstrasse 16.

Gratis Seidenreste für Besätze, Krawatten und Pompadours.

Stadttheater in Halle a. S.
Mittwoch, den 26. April 1905
Letzt Opern-Abend:
9. Sonder-Vorstellung bei gänzlich aufgehobenem Abonnement.
Benefiz-Vorstellung für
Maria Ekblad
Bestes Auftreten von Maria Ekblad und Wilhelm Rabat.

Lohengrin.
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Regisseur: Theo Hansen.
Dirigent: Kapellmeister S. Zittel.

Besetzung:
Heinrich der Vogler, B. Rabat.
Lohengrin, Dr. Banisch.
Elfa von Neubant, M. Ekblad.
Ketteflieder, M. Ekblad.
Sezog Gottfried, ihr Bruder, S. Sagange.
Friedrich von Trarund, brandenburg. Graf, W. Alexander.
Ertrud, f. Gemahlin S. Seemer.
Der Herrscher des Königs, Carl Wirth.
Gretel, G. Kriebitz.
Jweiter Herrscher, G. Eichen.
Zweiter Herrscher, M. Hartmann.
1. Ketteflieder, R. Gruefel.
2. Ketteflieder, W. Böhmer.
3. Ketteflieder, Theo Hansen.
4. Ketteflieder, F. Alexander.
Schäufliche und thüringische Grafen und Edle, Geisler, Männer, Frauen, Anedite.

Aufführung am 1. Mai 7 1/2 Uhr.
Ende 11 Uhr. 6093

Donnerstag, d. 27. April 1905
213. B. i. Ab. Beantf. güt. l. Bier.
Nochmal zum 2. Male: Nochi!
Ketteflieder.

Ein fehrliches Spiel am händlichen Herd in 4 Akten von Hermann Sudermann jun.

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Mittwoch, den 26. April 1905:
Husch und Reichenbach.
Donnerstag: Rasseweih.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
a. Rieckelplan, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Glänzendes
ausgewähltes
Programm!

Sensationell:
The Manhattan Fours
Rox
mit seinen 6095
„sprechenden Sunden“.
Possner-Ralphen,
Gottes beliebter Dumortist
mit neuen, wiederum glänzendem Repertoire.
Stürmischer Lacherfolg.
Außerdem der übrige
brillante Spielplan.

Answärtige Theater.
Mittwoch, den 26. April 1905.
Leipzig (Neues Theater): Lohengrin
Leipzig (Altes Theater): Jansen-
tried.
Weimar (Kosttheater): Die Walfarre.
Weimar (Kosttheater): Die Walfarre.
A. Ahlheit, V. Vereinstr. 2.

Kunst. Zähne.
Reparatur, Zahnschmerz, Plombierungen, J. Sacke, Scharrenstr. 5, 1.

Neuer Kellerdecken
für gute Geister. 15077
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Spazierhüte mit Double-
einlagen, aparte Reibungen,
empfehlen wir. 1.25 bis 16,-
4. E. Karas jr., Leipzigstr. 4.

Wein-Restaurant „Hotel Tulpe“.
Heute von 6 Uhr an Souper à 2 Mk., u. 3 Mk.
Souper à 2 Mk.
Vorspeise.
Kraftbrühe m. Tapioca.
Aal blau m. Gurkensalat
oder
Lammrücken garniert.
Champignons à la maitre
in Muschel
Junge gefüllte Lamm-
Kumpott — Salat.
Eis — Früchte in Sekt.
Käse.

Klavierspiel ohne Noten
in 1 Stunde durch Selbstunterricht erlernbar. Neueste, epoche-
machende Erfindung, kein Apparat, zum Anfang passend.
Letzte Note 1 Mk., 5 beliebige Lieder à 75 Pfg. mit genauer Er-
klärung. Preisfort gratis. 6114
Th. Waltherr, Kapellmeister, Kiel 2, Adolfsstrasse 25.

Vor dem Gerichte Dr. Thompson's Depilator im Pulver. **Nach dem Gerichte**
Das beste und vollständigste schädliche Mittel zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo man solche nicht wünscht.
Büchse 2 Mark.
In Halle zu haben bei: Georg Niedermann, obere Leipzigerstr. 49.
Ed. Hennicke, Gr. Klausstrasse 20.
Otto Siebert, Leipzigerstrasse 33.
NB. Man verlange nur Dr. Thompson's Depilator, um, da die meisten anderen Enthaarungsmittel einen nachteil. Einfluss auf die Haut ausüben.

Billigste, wetterbeständigste Grabdenkmäler, Grabeinfassungen.
Fr. Söllinger, Delitzscherstr. 90,
Telephon 1189
direkt am Zentralbahnhof. 6083

Stämpfe in jeder Stärke
werden schnell angefertigt bei
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Damenputz.
werden chik und geschmackvoll garniert u. modernisiert. Gleich-
zeitig empfehle meine **Lehr-
Kurse** in feinem Damengut.
Näheres Schulstrasse 2, 11.

Kunststopferei
in allen Webarbeiten von 6088
Rud. Podolski, Schmeistrasse 21.

Gartenfreunde
zur gefl. Beachtung!
Empfehle zur Anpflanzung und
Delonization: Lorbeer - Kronen,
Lorbeer - Pyramiden, Buchs-
baum - Pyramiden, Tugend-
Pyramiden, Blausäule, einig-
sam und mitterhoch, Ficus,
Pyramiden, Clematis, Gelseum,
Efeu, Magnolien, Frühlings-
schmuck der Gärten. Gewandte,
gestofft für Winter. Obeliske,
Delonizationen für Haus und
Garten, Rosen, Schlingpflanzen
alles Art. Coniferen, Alpen-
rosen, Schneebälle, englische
Pelargonien, Stiefmütterchen,
Vergissmichnicht, Stelzen.
Bernhard Möllers

Gabelgärtnererei
„Zum Rosengarten“
Halle a. S.
— Fahrpreis 10 Pfg. —
Fahrer und
sämmtl. Zubeho-
rer billigst
Hans Gröbe.
Einbeck 395.
Vertreter gesucht, Katalog gratis.

1a. holländische Lorstüren.
Bruno Mandowsky, Duisburg a. Rh.

Personen, die verlangt werden.
Ein älterer zuverlässiger
Verwalter,
welcher eine Wittschaft teilweise
selbständig leiten kann, wird zum
1. Juli auf ein größeres Gut ge-
sucht. Gehaltsanträge mit Zeugnis-
abschriften, welche nicht wieder
zurückgefordert werden, an die Exped.
d. Blg. unt. Z. v. 374 er. 6087

Schweinemeister.
Selb. muss vorbereitet sein und
Erfahrungen in Viehzucht u. Pflege
besitzen. Stellung bei gut. Leistung
dauernd. Lohn 50 Mkt. neben freier
Wohnung u. Naturalien. Unge-
wöhnlich ent. vergütet. Zeugnis-
abschriften an 5568
Wittergut Wilsdorf d. Burgern.

Nur für Ingenieure
oder
Kaufleute,
die bei Fabriken und Behörden
bestens eingeführt sind. —
Für alle größeren Plätze im
Kgr. u. der Prov. Sachsen werden
zum Vertrieb eines **nach-
weislichen Glanz-
werbes** Artikel, der bei
der gesamten Industrie u. bei
Behörden vorzüglich eingeführt ist,
geeignete Herren gegen **hohe
Provision** gesucht. Off.
unt. Nr. 2154 an **Barbe & Co.**
m. B. H. Cöln. 6102

Verb. Oberschweizer,
42 Jahre alt, mit nur besten lang-
jährigen Zeugnissen, sucht zum 1. Mai
oder 1. Juni Stellung zu 40 bis
50 Stüd mit eigenen Leuten. Nehme
auch größere Stelle. Beste Offert.
unt. Z. v. 373 an die Exped.
dieser Zeitung. 6055

Verwalter.
Jungesabschritten, welche nicht zurück-
gefordert werden, nicht Angabe des
Alters u. Gehaltsanträge bitte ein-
zuheften unt. **R. 10 postlagernd
Gamburg a. S.** 6096

Musiker
aller Instrumente für Theater,
Konzert, Bude und Stadt-
Orchester sucht der
Danische Musikdirektoren-Verein.
Bewerbungen unter Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit u.
Beifügung einer Retourmarke an die
Wahlbehörde des Deutschen Musik-
direktoren-Vereins in Leipzig,
Georgstrasse 12. 6019

Zehrling 15955
Zu 2. Mai gesucht für Bank-
und Bausparbank, **Früher**
und **Bausparbank** in Leipzig.
Stellen bitte unt. **R. D.**
postlagernd **Wankrahnstr. 61**
zuq. **369** an die Exped. d. Blg.
Ein tüchtiger

Schäfer
mit guten Empfehlungen findet
Stellung auf **Domäne Wilsdorf**
b. Wernburg a. S. (i. Anh.). 6097

Himbeer-Saft
per 1 Wd. 60 Pfg. 6111
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.
5 Prozent Rabatt.

Familiennachrichten.
Verlobt: Fr. Käthe Welsche m.
Hrn. Oberstleutnant zur See
Edmund Wachtel (Dresden) u.
Fr. Frieda Kompze m.
Hrn. Leutnant Paul von
Wienhausen (Dresden) bei
Magdeburg — Charlottenburg.
Fr. Minna v. Riesel geb.
Lindner m. Hrn. Dr. med.
E. Basse (Hötta) i. S. —
Wienhausen m. Hrn. Marie-
Antoine Schaefer m. Hrn. Wittergut-
nächter Alfred Sonnenberg

Danfagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme,
welche uns beim Gedänge unserer teuren Entschlafenen in so
reichem Maße erwiesen haben, sagen aufrichtigsten Dank
die Familien **Schurleke und Woltz.**
Söhnfeld, den 25. April 1905. 6123

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Verb. Oberschweizer,
42 Jahre alt, mit nur besten lang-
jährigen Zeugnissen, sucht zum 1. Mai
oder 1. Juni Stellung zu 40 bis
50 Stüd mit eigenen Leuten. Nehme
auch größere Stelle. Beste Offert.
unt. Z. v. 373 an die Exped.
dieser Zeitung. 6055

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Verb. Oberschweizer,
42 Jahre alt, mit nur besten lang-
jährigen Zeugnissen, sucht zum 1. Mai
oder 1. Juni Stellung zu 40 bis
50 Stüd mit eigenen Leuten. Nehme
auch größere Stelle. Beste Offert.
unt. Z. v. 373 an die Exped.
dieser Zeitung. 6055

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Personen, die sich anbieten.
Jung. Maschinenchiffer,
flottes Ausb., fleißiger, militärisch,
mit Zeugnis und Hochschuldipl.,
Verfahren- und Bureauvertr., sucht
Anfang Mai Stellung in größerer
Fabrik. Off. Off. unt. **U. f. 9250**
an Rudolf Mosse, Halle a. S. 6088

Einladung zur Zeichnung auf nom. Mark 3000000.— 3½% auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen der **Herzoglichen Landeskreditanstalt in Gotha** vom Jahre 1905.

Die Herzogliche Landeskreditanstalt in Gotha besteht seit dem Jahre 1854 und ist eine Staatsanstalt mit selbständiger Rechtsfähigkeit, über die das Herzogliche Staatsministerium in Gotha die Aufsicht führt; für alle ihre Verbindlichkeiten haftet ausser ihrem Aktivvermögen der Staatsfiskus des Herzogtums Gotha mit seinem ganzen Vermögen. Die Darlehensforderungen der Anstalt belaufen sich am 1. April 1905 auf

M. 32789847.

Durch das Gesetz vom 17. März 1905 ist die Herzogliche Landeskreditanstalt zur weiteren Ausgabe von auf den Inhaber lautenden, seitens des Gläubigers unkündbaren Schuldverschreibungen bis zur Höhe von nom. M. 10 000 000 ermächtigt worden. Von diesem Betrage sind jetzt

nom. M. 3 000 000

begeben und von uns übernommen worden, so dass die Herzogliche Landeskreditanstalt, einschliesslich der früher ausgegebenen nom. M. 26 000 000, zur Zeit insgesamt nom. M. 29 000 000 Schuldverschreibungen ausgegeben hat.

Die Schuldverschreibungen werden vom 1. April 1905 ab mit 3½% in halbjährlichen, am 1. Oktober und 1. April jeden Jahres zahlbaren Raten verzinst und in nachfolgenden Abschnitten ausgegeben:

140 Stück Buchst. A zu M. 5000 No.	601-740
500 " " B " " 2000 " "	2751-3800
750 " " C " " 1000 " "	4001-5250
750 " " D " " 500 " "	10 141-10 900
250 " " E " " 200 " "	5 101-5 350
200 " " F " " 100 " "	4 101-4 800

Den Schuldverschreibungen sind Zins- und Erneuerungscheine auf 10 Jahre, vom 1. April 1905 ab gerechnet, beigegeben.

Falls die Herzogliche Landeskreditanstalt von dem ihr vorbehaltenen Rechte der Kündigung oder Auslösung der Schuldverschreibungen Gebrauch macht, so erfolgt die Kündigung mit sechsmonatlicher Frist durch dreimalige öffentliche Bekanntmachung. Das Ergebnis einer Auslösung ist in gleicher Weise bekannt zu machen. Die Verzinsung der Schuldverschreibungen hört mit dem Tage auf, an dem das Kapital zur Rückzahlung fällig wird.

Die Schuldverschreibungen sind in Gemässheit des Bürgerlichen Gesetzbuches im ganzen Deutschen Reich zur Anlage von Mündelgeldern verwendbar.

Die Zinscheine und ausgelosten oder gekündigten Schuldverschreibungen werden ausser bei der Kasse der Landeskreditanstalt

- in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
- " " " Deutschen Bank
- " " " Direction der Privatbank zu Gotha,
- " " " dem Bankhause Gebr. Goldschmidt,
- " " " Hofbankhaus Max Mueller,
- " " " Bankhause B. M. Strupp,
- " " " Leipzig bei der Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig,
- " " " dem Bankhause B. M. Strupp

kostenfrei eingelöst. An denselben Stellen können, gleichfalls kostenfrei, Konvertierungen erfolgen und neue Zinscheinebogen ausgegeben werden.

Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Bekanntmachungen werden im Deutschen Reichsanzeiger, in der Gotha'schen Zeitung und in zwei Berliner Blättern veröffentlicht werden.

Die Zulassung zum Handel an der Berliner Börse wird beantragt werden.

Auf Grund des bei den unterzeichneten Stellen erhältlichen Prospektes sind

nom. M. 6 900 000.— 4½% Teilschuldverschreibungen, Serie II, welche zu gleichen Rechten mit den nom. M. 6 000 000.— Teilschuldverschreibungen, Serie I, in Höhe des Nominalkapitals hypothekarisch eingetragenen sind, einzutragen

4900 Stk. à M. 1000.— Litt. A Nr. 1-4900
4000 Stk. à M. 500.— Litt. B Nr. 1-4000

mit 100% rückzahlbar, verlosbar und kündbar nicht vor dem 2. Januar 1908, der

Schlesischen Kleinbahn-Aktiengesellschaft zu Kattowitz

zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen und nach Massgabe der bestehenden Notiz für die im Jahre 1900 ausgegebenen M. 6 000 000.— Obligationen, Serie I, mit diesen gleichmässig für Lieferbar erklärt worden. Die Zulassung dieser Obligationen an den Börsen von Breslau und Hamburg wird beantragt werden.

Von obigen nom. M. 6 900 000.— Teilschuldverschreibungen werden hierdurch

nom. M. 3 350 000.— Teilschuldverschreibungen unter den nachstehend angegebenen Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet am
Sonnabend, den 29. April 1905,
gleichzeitig bei den nachfolgenden Stellen:

- bei der Nationalbank für Deutschland in Berlin,
- " " " Commerz- und Disconto-Bank in Berlin und Hamburg,
- " " " Dresdner Bank in Berlin und Hamburg,
- " " dem A. Schaaffhausenschen Bankverein in Berlin
- der Breslauer Disconto-Bank und deren Depositenkassen und Wechselstuben in Breslau, ferner bei deren Kommanditen in Glatz, Gleiwitz, Kattowitz, Oppeln, Ratibor und bei deren Geschäftsstellen in Myslowitz,
- " dem Schlesischen Bankverein und dessen Wechselstube und Depositenkassen in Breslau, sowie bei dessen Kommanditen in Beuthen, Glatz, Gleiwitz, Neisse, Rybnik,
- " Kattowitz Bankverein in Kattowitz,
- " der Oberschlesischen Bank in Beuthen und Königshütte,
- " dem Bankhause H. M. Fliesbachs Wwe. in Glogau und Grünberg,
- " Bankhause Oppenheim & Schweitzer in Breslau während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 100% zuzüglich 4½% Stöckchen vom 1. April d. Js. bis zum Abnahmestage. Den Schlussheftstempel trägt der Zeichner zur Hälfte.

3. Die Zuteilung erfolgt sobald als technisch durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Die Berücksichtigung jeder einzelnen Zeichnung unterliegt dem Ermessen der Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist.

4. Die Abnahme der zugeleiteten Stücke kann gegen Zahlung des Preises (vergl. Ziffer 2) vom 5. Mai d. Js. ab erfolgen, muss aber spätestens am 31. Mai d. Js. bewirkt werden.

Berlin, Breslau, Hamburg, im April 1905.

Nationalbank für Deutschland, Breslauer Disconto-Bank, Commerz- und Disconto-Bank, Dresdner Bank, A. Schaaffhausenscher Bankverein, Schlesischer Bankverein.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38,
Vertreter der Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G.,
Versicherungs-Kommissar der Prov. Schätze-Fuer-Societät,
Annahmestelle von Hypotheken-Darlehens-Anträgen. [583]

Die von uns übernommenen

nom. Mk. 3 000 000

legen wir hiermit unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet statt

- am Freitag, den 28. April d. Js.,
- in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, Deutschen Bank,
- " " " Erfurt, Privatbank zu Gotha, Filiale Erfurt,
- " " " Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, Hofbankhaus Max Mueller,
- " " " Gotha bei der Herzoglichen Landeskreditanstalt, Direction der Privatbank zu Gotha,
- " " " dem Bankhause Gebr. Goldschmidt,
- " " " Hofbankhaus Max Mueller,
- " " " Bankhause B. M. Strupp,
- " " " Jena " " E. M. Strupp,
- " " " Leipzig bei der Leipziger Filiale der Deutschen Bank, Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und deren Abteilung Becker & Co.,
- " " " Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig,
- " " " Meiningen bei dem Bankhause B. M. Strupp und Filialen in Hildburghausen, Ruhla, Salzungen,
- " " " Weimar bei der Privatbank zu Gotha, Filiale Weimar, während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden. Ein früherer Schluss der Subskription bleibt jeder Stelle vorbehalten.

Die erforderlichen Anmeldeformulare sind bei den Stellen kostenfrei erhältlich.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 99,60% zuzüglich 3½% Stöckchen vom 1. April d. Js. bis zum Abnahmestage.

3. Bei der Zeichnung muss auf Erfordern eine Sicherheit von 5% des gezeichneten Nennwertes in bar oder in solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Effekten, die von der betreffenden Stelle als zulässig erachtet werden, hinterlegt werden.

4. Die Zuteilung, deren Höhe dem Ermessen jeder Stelle überlassen bleibt, wird baldmöglichst nach Schluss der Zeichnung erfolgen. Falls die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird der überschüssige Teil der gestellten Kaution unverzüglich zurückgegeben werden.

5. Die Abnahme der zugeleiteten Stücke kann gegen Zahlung des Preises bei derjenigen Stelle, bei der die Zeichnung eingeleitet ist, vom 3. Mai d. Js. ab erfolgen, muss aber am 10. Mai d. Js. beendet sein.

Berlin und Gotha, im April 1905.

Direction der Disconto-Gesellschaft. Deutsche Bank.
Direktion der Privatbank zu Gotha. Gebr. Goldschmidt.
Hofbankhaus Max Mueller. B. M. Strupp.

Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft in Naumburg a. d. Saale. Zinsfußherabsetzung der 5% Anleihe.

Wir haben beschlossen, den Zinsfuß unserer 5%igen hypothekarisch übergebenen Anleihe vom Jahre 1900 im Betrage von ursprünglich 1 000 000 auf 4% vom 1. Januar 1906 an herabzusetzen, während im übrigen die Anleihe und besonders die Tilgungsbedingungen unversändert bestehen bleiben sollen.

Die Inhaber der noch im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen dieser Anleihe an zusammen M. 950 000 fordern wir daher hierdurch auf, dieselben mit Erneuerungscheinen und den Zinscheinen per 2. Juli 1906 und folgenden nach dem doppelten nach Nummernfolge geordneten Bescheidnisse, zu welchen Formulare bei den nachgenannten Stellen erhältlich sind, in der Zeit vom

15. April bis mit 2. Mai dieses Jahres
in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

in Naumburg a. Saale bei Herrn Altmeyer & Lindemann, Rudolf Müller & Co.,
" " " Herrn A. Vogel,
in Halle a. Saale " Reinhold Stecker,
" " " dem Falcischen Bankverein von Knaisch, Kaempf & Co.

zur Konvertierung einzureichen. Die Herabsetzung des Zinsfußes wird durch Stempelauflauf beurkundet; die abgestimmten Tilgungsverschreibungen nebst neuen Erneuerungscheinen und Zinscheinen können vom 2. Mai d. Js. ab gegen Übergabe der früher Zeit ausstehenden Quittung mit der in Empfang genommen werden.

Den Inhabern von Schuldverschreibungen, die dieselben innerhalb der festgesetzten Frist zur Abholung vorlegen, vergüten wir als Konvertierungsprämie 1% vom Nennwert der eingereichten Obligationen.

Somit die Inhaber der Schuldverschreibungen dieselben innerhalb der oben angegebenen Frist zur Abholung nicht eingereicht haben, werden wir denselben diese Schuldverschreibungen zur Auslösung für den 2. Januar 1906

rechtzeitig auffindigen. [5494]

Naumburg a. d. Saale, den 7. April 1905.
Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft.
Mann. Meissner.

Gerberei zu verpachten.

Eine Gerberei mit 3 St. Wohnh., 16 Inter. enth. 2 Wohn-u. 2 Schlafr., 2 gr. Trockenplätze, Dampfheizung, Dampfessel 9 Stm., Neue Lederwalze und Stal 4 Pferde. Im anliegenden Garten 15 Beerenbäume vorhanden. Im weitem Umkreis ist feine Gerberei, jedoch günstige Gelegenheiten zum Kauf von eintem u. zünftigen geboten. Nähere Auskunft erteilen: Fran Witte Nummelster, Seitenberg, Thüringen und E. Veitlinger, Seibronn. [6108]

Guts-Kauf.
Seeb. ein Gut zu laufen bis zu 1000 Hg.; gut. Bod. Dümpelb., ein. Weid. erm. Hg. nach Dümpel. Hg. u. L. 15 an Hasenstein. — Hg. Vogler A.-B., Berlin W. 8. [5983]

Restaurant umständlicher sofort für den Preis von 2500 Mk. zu verk. Zentrum. Nähe großer Baupläze. Agenten verboten. Otto Solfrain, Halle, Moritzstr. Nr. 5. [6051]

Zodofaltalber ist inmitten der Stadt ein mittleres Hausgrundstück, mit 40 Jahren ein Material- und Futtermittelgeschäft, welches mit gutem Erfolg betrieben ist, wünschlich Schlachten, guter Biermalerei, Schnapsfabrikation, sofort zu verkaufen. Offerten mit Z. G. 375 an die Exped. d. Bl. [6030]

Esuch ein größeres Waldgut, 11-12 000 Hg. Weidung, gut. Bod. mit 1000 Hg. [5984]

Louis Kronheim, Berlin, Albrechtstr. 14. [6030]

Gefrautes, gut erhaltenes Damenreitzeug für mittlere Größe zu laufen gefucht. Anfragesendung-Belegungen, Besondere u. s. w. [6030]

6-8 H. Wilsche Lokomotion, 6 H. M. M., billig zu verk. Hg. unter Z. A. 370 an die Expedition dieser Zeitung. [6120]

Das Stadtgut Bildschoen

mit bestem Weizen- und Rübendeban, unmittelbar bei Gilmers i. Bekren (dort größte Zuckerraffinerie Deutschlands), von Gaussee durchzogen, 400 Morg. groß, soll im ganzen oder in 3 Parzellen, da überall Wohn- und Wirtschaftsbau vorhanden, in beliebigen Größen mit groß. wertvoll. beb. u. tot. Inventar verkauft werden. Landgut geogr. Gunstverh. Anzshl. 70 000 oder nur 18 000 bis 30 000 Mk. je nach Größe. Näheres durch die Geschäftsstelle der Landbank, Hofen, Lindenstraße 8.

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzalkalk), bester Fein- u. Düngelkalk (10 000 kg ca. 120 lb Stk), fem. Staubkalk, Aufschuß u. Kalkfeinmehl offerieren zu billigen Tagespreisen die Bereinigten Steinhilfen-Grubenanstalten von R. Schrader, Halle a. S. Amptstr. Alte Promenade 1a. [4826]

Termin-Aufhebung.
Der von uns mit dem 27. d. Mts., mittags 12 Uhr im Hotel zum Goldenen Löwen hier abendnante Termin zum Verkauf von 900 Stk. Gerste findet nicht statt. **Berlin, den 22. April 1905.**
Werner, Gerichtsvollzieher.

Gelegenheitskauf! In Verbund (Anh.) 15 Min. u. Seebad, Bitts, herrl. Söbentage 2533 Quadratmeter gr. Gart. vora. baueind. Abweim. d. Ver. sehr bill. zu verk. Schöner Platz, auch als H. Penionat od. Speisest. u. Badegäste. Off. an Hasenstein & Vogler, Dresden, unt. W. 990 erb.

Alberich Vöbergasse Nr. 1. Neuen furer Albrichthaus sofort billig zu verk.: 10 000 Wiener Lire, 500 Qm. Bretter, Feine, Ofen, Fenster, Galen, Eisen, Latzen, Säulen, Eisenholz u. f. w. [6121]

5-600 cbm groben Bannkies zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre Z. G. 377 an die Exped. dieser Zeitung. [6132]

ST.A. Briketts v. Sachsen-Thüringen: Grube von der Hoydt b. Ammendorf (Bäumchen).

Mit bequ. gebr. Weisbrenne jeden Boden. Offerten an A. Hartmann, Herzhausen, Reustadtstr. 18.

900 000 Mk. Stellende Kaufgebetter mit Aktion von 580 000 Mark à 4% habe zur II. Stelle auf Güter bis 2% des Wertes sofort und später auszulösen. (6018) Wilhelm Goecke, Halle a. S., Postfachstr. 6 b.

900 000 Mk. sollen auf Acker von 3½% an ausgeliehen werden; auch zur II. Stelle unter günstigsten Bedingungen bis zur höchsten Belohnungsrense.

B. J. Baer, Halle a. S., Leipzigerstr. 30. 550 000 Mark flüssige Fonds einer Stiftung sollen von 3½% an auf Acker, auch zur II. Stelle, ausgeliehen werden. Offerten unter H. J. 21 post. Wittenberg, Bez. Halle. (4776)

900 000 Mk. aus Instituts- u. mitteln sollen auf Acker in get. Posten zu 3½% ausgeliehen werden. Anträge sind direkt einzureichen unter A. Z. 209 an Rudolf Mosse, Magdeburg. [6049]

Darlehen über 100 000 Mk. als Gehalt. Zinsfrei. 38. Wapport. [6109]